

# „Corporate Political Responsibility“ Wie politisch sollen Unternehmen sein? XX. Berliner Forum für Ethik in Wirtschaft und Politik



19. bis 20. Januar 2023  
Ort: Katholische Akademie in Berlin



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.

---

Ist eine „politisch nachhaltige Unternehmensführung“ Teil des Lastenheftes für gutes Management? Corporate Political Responsibility (CPR) meint einen zusätzlichen Abgleich von Geschäftszwecken mit politischen Normen und Interessen. Es geht nicht mehr nur um Diversitätsmanagement und sozial und ökologisch motiviertes Engagement, sondern darum, Unternehmen als Akteure in und für eine demokratische Kultur zu begreifen – auch als Pflege der eigenen Existenzvoraussetzungen. Dazu zählen etwa die Verpflichtung auf die Förderung von Menschenrechten, der Freiheitlichkeit der Gesellschaft oder der Qualität des öffentlichen Raums (Stichwort: Bekämpfung von „hate speech“).

Was bedeutet es für Unternehmen, sich an der Durchsetzung politisch erwünschter Normen zu beteiligen? Wie verändert sich das Wesen von Märkten, wenn Firmen und Konzerne staatliche Aufgaben der Daseinsvorsorge mit übernehmen? Ist dies überhaupt erwünscht, da Unternehmen keine demokratisch gewählten Akteure sind?

Diese Fragen sind von hoher Brisanz, da sich Handelsbeziehungen zunehmend zu einem Instrument der Außen- und Sicherheitspolitik entwickeln. Unternehmen wird durch Taxonomien (ESG) und Regulierungen (Lieferkettengesetz) nicht mehr nur Regelkonformität, sondern auch politische und normative Konformität vorgegeben. Wirtschaftliche Sanktionen wurden bereits vor dem Angriff auf die Ukraine beständig ausgeweitet. Dem Wert des Freihandels wird zunehmend seine politische Riskanz entgegengesetzt. Mit „Friendshoring“ sollen Geschäfte nur noch mit als vertrauenswürdig eingestuftem Partnern geführt werden. Unternehmen werden damit auf das Ziel der „politischen Konvergenz“ verpflichtet, wie es Jannet Yellen, Finanzministerin der USA, zuerst vorschlug.

Ist also Political Corporate Responsibility ein demokratisches Muss oder eine Rutschbahn in Richtung politischer Linientreue in Unternehmen („mainstreaming“)? Was ist Unternehmen abzuverlangen in der aktuellen Weltlage, und was heißt das für das Verhältnis von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft?

Wir laden Sie herzlich ein, über diese Fragen zu diskutieren.

Dr. Michael Hartmann, *Evangelische Akademie zu Berlin*  
Prof. Dr. Ludger Heidbrink, *Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*  
Dr. Maria-Luise Schneider, *Katholische Akademie in Berlin e. V.*

## Donnerstag, 19. Januar 2023

Ab

10.30 Uhr Anmeldung und Stehkafee

11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Ludger Heidbrink, *Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*

anschließend Vorstellungsrunde

11.30 Uhr „**Corporate Political Responsibility**“ –

**was unterscheidet die Perspektive von Corporate Social Responsibility?**

Dr. Johannes Bohnen, *BOHNEN Public Affairs GmbH, Berlin*

13.00 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Handel nur mit Freunden?**

**Die Zukunft der wirtschaftlichen Kooperation**

Prof. Dr. Birgit Spießhofer, Europe Chief Sustainability and Governance Counsel bei *Dentons Europe LLP Berlin*/Honorarprofessorin für Öffentliches Recht an der *Universität Bremen*

16.00 Uhr Pause

16.30 Uhr **Zur Abgrenzung von privater und politischer Sphäre im Kapitalismus**

Prof. Dr. Werner Plumpe, Professur für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, *Goethe-Universität Frankfurt am Main*

18.00 Uhr Pause

19.00 Uhr Dinner

Restaurant Hugo & Notte in der Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt

## Freitag, 20. Januar 2023

08.30 Uhr Andacht in der Akademiekirche St. Thomas von Aquin

09.00 Uhr **Der Schatten des Ukrainekrieges in der Edelgastronomie**

**Der Fall Rizzi Baden-Baden**

Peter Schreck, Geschäftsführer *Palais Gagarin GmbH & Co. KG, Baden-Baden*  
Hasso Mansfeld, *Hasso Mansfeld Strategien und Inhalte, Bingen am Rhein*

10.30 Uhr Pause

11.00 Uhr **Wie politisch sollen Unternehmen sein?**

**Moralische Verantwortung und politische Legitimation der Unternehmung**

Prof. Dr. Andreas Suchanek, Dr. Werner Jackstädt-Stiftungslehrstuhl für Wirtschafts- und Unternehmensethik, *HHL Leipzig Graduate School of Management*

12.30 Uhr Mittagessen

Ende gegen 13.30 Uhr

*Änderungen des Programms vorbehalten!*

## Tagungsleitung

Dr. Michael Hartmann  
Prof. Dr. Ludger Heidbrink  
Dr. Maria-Luise Schneider

## Veranstaltungssekretariat

Beate Pohler  
Katholische Akademie in Berlin  
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin  
Tel. (030) 28 30 95 – 148  
Fax (030) 28 30 95 – 147  
E-Mail [information@katholische-akademie-berlin.de](mailto:information@katholische-akademie-berlin.de)

## Preise

Teilnehmerbeitrag (einschl. Verpflegung ohne Übernachtung): 225,- EUR.  
Die Rechnung über den Teilnehmerbeitrag erhalten Sie vor Ort. Eine Barzahlung ist nicht möglich.  
Bei Absage müssen wir ab 4 Werktagen vor Seminarbeginn 40 % in Rechnung stellen, bei 1 Werktag 100 %.

## Anmeldungen

Die Anmeldung erbitten wir per E-Mail an [information@katholische-akademie-berlin.de](mailto:information@katholische-akademie-berlin.de),  
Teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

- vollständige Adresse mit E-Mail und Telefonnummer
- berufliche Funktion und Unternehmen/Organisation/Institution
- ggf. Verpflegungswünsche (vegetarisch/vegan etc.)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung zum Zeitpunkt Ihrer Anmeldung ausgebucht sein, informieren wir Sie.

## Übernachtung

Für die Übernachtung der Tagungsgäste steht im Hotel Aquino Tagungszentrum Katholische Akademie ein begrenztes Abrufkontingent für eine Übernachtung vom 19.-20.1.2023 zur individuellen Buchung zur Verfügung. Die Reservierung sowie die Bezahlung (ggf. auch Stornierung oder Reservierung zusätzlicher Übernachtungen) erfolgen unmittelbar zwischen Hotelgast und Hotel Aquino. Der Kontingent-Zimmerpreis beträgt **82,50 EUR pro Nacht im EZ einschl. Frühstück** bei Abruf bis zum **19. Dezember 2022**. Für Buchungen nach diesem Ablaufdatum oder von zusätzlichen Übernachtungen kann ein anderer Zimmerpreis gelten. Bitte nennen Sie bei der Reservierungsanfrage das Kontingent-Stichwort „**Brl. Forum 190123**“.

Zimmerbuchung:

Hotel Aquino - Tagungszentrum Katholische Akademie  
Hannoversche Str. 5b  
10115 Berlin-Mitte  
[info@hotel-aquino.de](mailto:info@hotel-aquino.de), Tel. +49 30 28 486-0, Fax +49 30 28 486-10  
[www.hotel-aquino.de](http://www.hotel-aquino.de)

## Weitere Informationen zur Tagung

**Evangelische Akademie zu Berlin**  
Dr. Michael Hartmann  
Charlottenstr. 53/54, 10117 Berlin  
Tel. (030) 203 55 - 504  
E-Mail [hartmann@eaberlin.de](mailto:hartmann@eaberlin.de)

**Katholische Akademie in Berlin e.V.**

Dr. Maria-Luise Schneider  
Hannoversche Str. 5, 10115 Berlin  
Tel. (030) 28 30 95 - 154  
E-Mail [schneider@katholische-akademie-berlin.de](mailto:schneider@katholische-akademie-berlin.de)

## Tagungsort

Katholische Akademie in Berlin e.V.  
Hannoversche Str. 5b  
10115 Berlin-Mitte  
Tel. (030) 28 30 95 – 0  
Anreisebeschreibung unter [www.katholische-akademie-berlin.de](http://www.katholische-akademie-berlin.de)

Abendessen am 19.1.2023 im  
Restaurant Hugo & Notte  
Gendarmenmarkt 5  
10117 Berlin